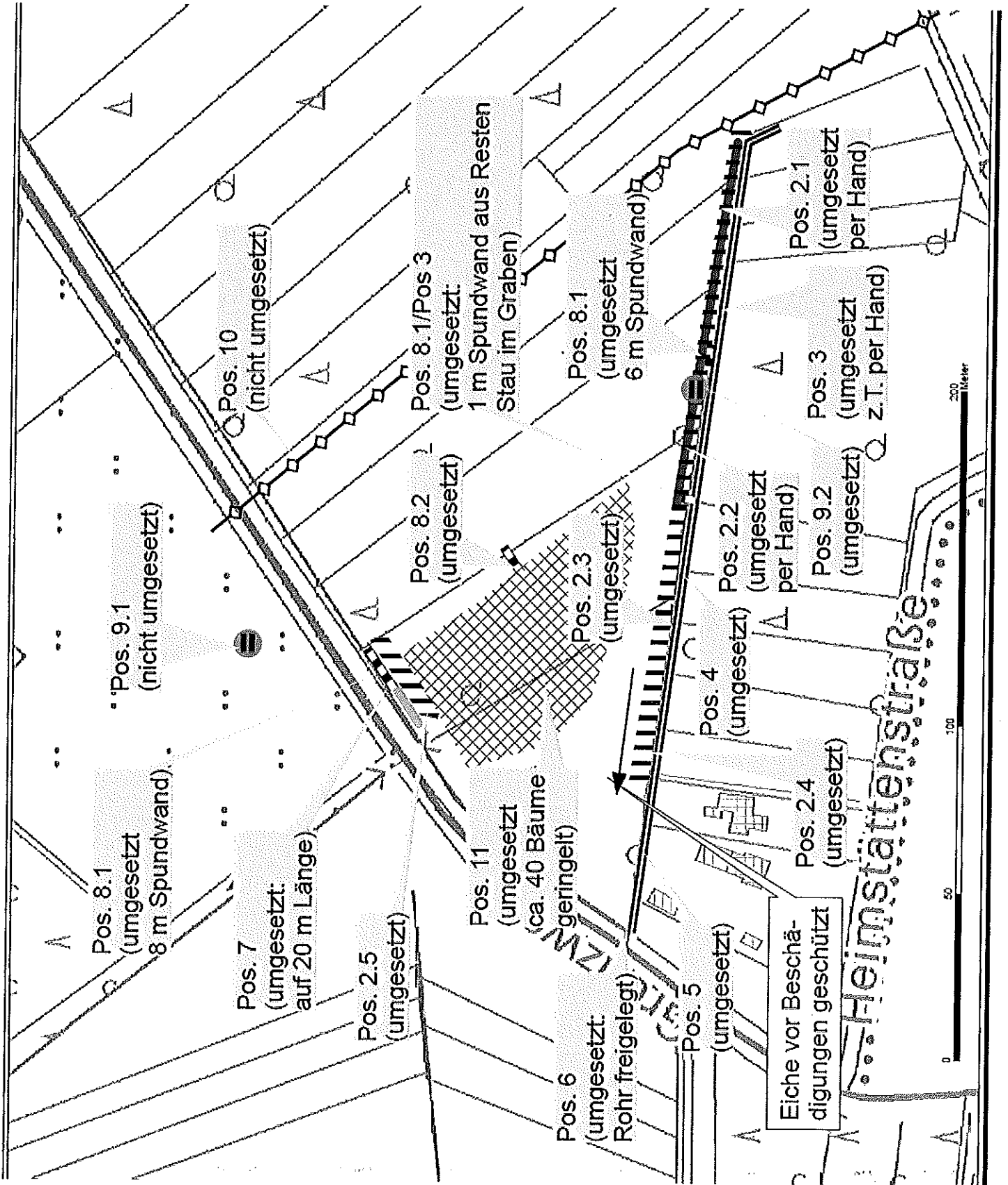


Vernässung von Teilflächen im Esinger Moor nach einem Jahr

- Umsetzung durch lokale Firma im März 2015







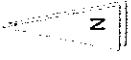












Maßnahmen

||||| Baufeld räumen

Spundwand System Sigma ein
niedrigen Damm/Wall randlich
Grabens errichten

Lücken in randlicher Aufwällung
Graben schließen
Graben räumen, Entwässerung
nach Westen einrichten

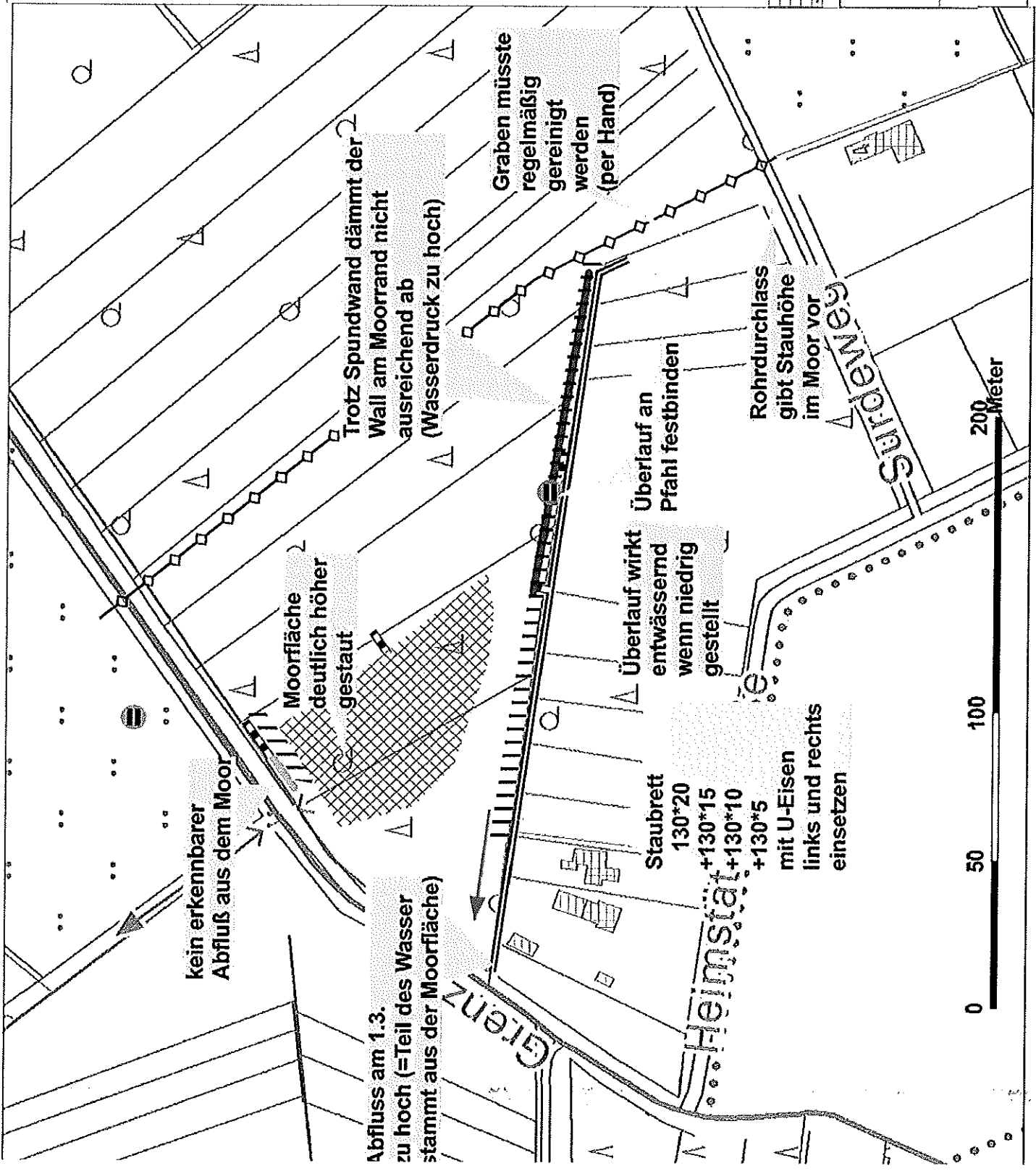
● Regulierbaren Überlauf einbau

Sonstige Darstellungen

Geplante unterirdische

Verlegung der Stromtrasse

Auftraggeber:	Renaturierung Esi
Stadt: Tornesch	
Wittstocker Straße 7	
25437 Tornesch	
Planungsbüro Mörchenst. Batscheider GmbH	Umsetzung 201
Norftorf, den gezeichnet:	Pl
geprüft:	
Kolberger Str. 25 24389 Mörchenst.	
Tele: 0 43 02 / 60 271	
Fax: 0 43 92 / 69 289	
info@bmo-moerchenst.de	
Maßstab: 1:500	Zo



kein erkennbarer Abfluß aus dem Moor

Moorfläche deutlich höher gestaut

Trotz Spundwand dämmt der Wall am Moorrand nicht ausreichend ab (Wasserdruck zu hoch)

Graben müsste regelmäßig gereinigt werden (per Hand)

Überlauf wirkt entwässernd wenn niedrig gestellt

Überlauf an Pfehl festbinden

Rohrdurchlass gibt Stauhöhe im Moor vor

Abfluss am 1.3. zu hoch (= Teil des Wasser stammt aus der Moorfläche)

Staubrett 130*20 +130*15 +130*10 +130*5 mit U-Eisen links und rechts einsetzen

